

19.07.2019 – 10:45 Uhr

Nutzfahrzeuge auf Wachstumskurs

Bern (ots) -

Der Nutzfahrzeug-Markt der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein hat ein glänzendes Halbjahr hinter sich. In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres sind insgesamt 23'391 Personen- und Sachtransportfahrzeuge immatrikuliert worden, ein Plus von 2'040 Zulassungen respektive 9,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dabei konnten alle drei Fahrzeugsegmente teils deutlich zulegen. Trotz verhaltener Aussichten beim Wirtschaftswachstum steigt die Nachfrage nach Liefer-, Last- und Wohnwagen.

Die Expertengruppe des Bundes hat ihre Konjunkturprognose für 2019 gerade von 1,1 auf 1,2 Prozentpunkte leicht angehoben. Das Wachstum am Nutzfahrzeug-Markt liegt im laufenden Jahr bislang achtmal so hoch. Das grösste Segment, die leichten Sachtransportfahrzeuge bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht, kam dabei im ersten Halbjahr auf 17'052 Einheiten, ein Zuwachs von 1'127 Immatrikulationen oder 7,1 Prozent. Dieses umfasst hauptsächlich Lieferwagen und leichte Sattelschlepper, die im Alltag vieler kleiner und grosser Betriebe unverzichtbar sind.

Auch die schweren Sachtransportfahrzeuge können nach dem ersten Halbjahr ein Plus ausweisen. Mit 2'636 Zulassungen wurden 251 oder 10,5 Prozent mehr Lastwagen und andere Fahrzeuge über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht eingelöst als im ersten Halbjahr 2018. Der Zuwachs ist beachtlich, da hier nach dem ersten Quartal noch ein Minus zu Buche gestanden hatte. Allerdings können in diesem recht kleinen Markt einzelne Auslieferungen von Grossaufträgen für Neufahrzeuge spürbare Auswirkungen auf den Gesamtstand haben.

Ein klarer Wachstumsmarkt bleiben die Personentransportfahrzeuge und hier vor allem die Camper. Die in der Statistik als «Wohnwagen» bezeichneten mobilen Unterkünfte konnten im Vorjahresvergleich mit 24,3 Prozent um fast einen Viertel auf 3'276 Immatrikulationen zulegen. Mit den weiteren Fahrzeuggruppen wie etwa Cars und Bussen kommt das Segment der Personentransportfahrzeuge auf 3'706 registrierte Neuzulassungen. Auch hier steht mit 21,8 Prozent ein grosses Plus unter dem Strich.

«Die diesjährige Entwicklung am Nutzfahrzeugmarkt ist sehr erfreulich und liegt teilweise sogar über unseren Erwartungen», resümiert Christoph Wolnik, Mediensprecher von auto-schweiz. «Auch aufgrund der zurückhaltenden Konjunkturprognose sind wir vor Jahresbeginn von einer gleichbleibenden Nachfrage ausgegangen. Der jetzige Schub spricht für eine solide Wirtschaftslage und eine hohe Attraktivität der neuen Produkte, die unsere Mitglieder vertreiben», so Christoph Wolnik weiter.

Zusammen mit den 157'136 Personenwagen wurden im ersten Halbjahr des laufenden Jahres in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein insgesamt 180'527 neue Motorfahrzeuge in Verkehr gesetzt. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum stellt dies ein Wachstum um 1'266 Fahrzeuge oder 0,7 Prozent dar.

Die detaillierten Nutzfahrzeug-Zahlen nach Segmenten und Marken stehen unter www.auto.swiss zur Verfügung.

Weitere Auskünfte:

Christoph Wolnik, Mediensprecher
T 079 882 99 13
christoph.wolnik@auto.swiss

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003597/100830389> abgerufen werden.